

Einfach nur Farbe!

Pünktlich zum Jahresbeginn hat die **Galerie Noack** wieder eine neue Ausstellung in ihrem Programm. Ab dem **19. Februar** werden die Werke von Michael Burges die Räumlichkeiten auf der **Eickener Straße** bereichern. Malerei hat mit Farbe zu tun. Meistens ist Farbe Mittel zum Zweck: Sie schafft die Wiedergabe von Gegenständlichem. Michael Burges aber hat die Farbe zum Thema erhoben. Um davon nicht abzulenken, hat er sich konsequent für das „Abstrakte“, das „Nicht-Figurative“ entschieden.

Nach dem Abitur 1972 studierte Burges zunächst an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf, weitere Studien folgten bis 1977, erste akustische Performances und Installationen entstanden. 1981 trifft Michael Burges auf den amerikanischen



*Herrliche Farben auf 150 x 120 cm
Größe: „Reverse Glass Painting No. 1“*

Künstler Douglas Swan und beginnt seine Ausbildung zur Malerei. Seit 1983 befasst er sich mit abstrakter Malerei. „Farbe, Raum und Energie sind die Säulen seiner Kunst“, sagt Gerhard Charles Rump im neuen, 2007 erschienenen Burges-Katalog.

In der Ausstellung der Galerie Noack sind Arbeiten aus zwei Serien des Künstlers zu sehen: „Virtual Space

ART-FORUM – live bei Noack

Am 19. Februar, von 20.30- 21.30 Uhr lädt die Galerie Noack zum Künstlergespräch ein: Künstler, Kunsthistoriker und Galeristen diskutieren die aktuelle Ausstellung. Moderation: Jürgen Raap

Works“ und „Reverse Glass Paintings“. Bei den „Virtual Space Works“ wird ein Bild in eine Box aus Acrylmilchglas eingeschlossen, die Vorderseite besteht aus strukturiertem Acrylglas. So bleibt das Bild dahinter nie genau, klar und fest umrissen sichtbar, es schwebt verschwommen im Raum des Kastens. In der neuen Serie, den „Reverse Glass Paintings“, sind alle Farben und Formen hinter einer klaren Acrylglasscheibe, d.h. die Farbe wird auf das Glas aufgetragen.

Eröffnet wird die Ausstellung am 19. Februar um 19 Uhr, zu sehen sind die Werke bis zum 15. März. ■

Galerie Noack
Eickener Straße 60-62
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161.205060
www.galerie-noack.de